

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Druckdatum 27 Aug 2024

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktname:

Chlorpyrifos

1.1. Artikelnummer:

673986

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte: Laborchemikalien
Verwendungen: R&D

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36
Fax. +49 34291 3372-39
contact@hpc-standards.com

1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität, Oral (Kategorie 3), H301 Akute aquatische Toxizität (Kategorie 1), H400 Chronische aquatische Toxizität (Kategorie 1), H410 Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG Giftig R25 Umweltgefährlich R50/53

2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2.1. Piktogramm



2.2.2.

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Piktogramm
Signalwort Gefahr Gefahrenbezeichnung(en) H301 Giftig bei Verschlucken. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Vorsichtsmaßnahmen P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301 + P310 + P330 BEI

VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Ergänzende Gefahrenhinweise kein(e), er) 2.3 Weitere Gefahren Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe Formel: C₉H₁₁Cl₃NO₃PS Molekulargewicht: 350,59
g/mol CAS-Nr.: 2921-88-2 EG-Nr.: 220-864-4 INDEX-Nr.: 015-084-00-4 Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Inhaltsstoff Einstufung Konzentration Chlorpyrifos CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. 2921-88-2220-864-4015-084-00-4 Acute Tox. 3; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1; H301, H410 <= 100% Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EC Inhaltsstoff Einstufung Konzentration Chlorpyrifos CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. 2921-88-2220-864-4015-084-00-4T, N, R25 -R50/53 <= 100%

3.1.1. Formel

C₉H₁₁Cl₃NO₃PS

3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

350,59

3.1.3. CAS-Nr.

2921-88-2

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Nach Einatmen Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren. Nach Hautkontakt Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen. Arzt konsultieren. Nach Augenkontakt Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Nach Verschlucken Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren. 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben. 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x), Schwefeloxide, Phosphoroxide, Chlorwasserstoffgas. 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. 5.4 Weitere Information Keine Daten verfügbar

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Atemschutz tragen. Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Das Einatmen von Staub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.6.2 Umweltschutzmaßnahmen Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern. Zusammenkehren und aufschaukeln. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. 6.4 Verweis auf andere Abschnitte Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Informationen über Schutzmassnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2. 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Empfohlene Lagerungstemperatur 2 -8 °C Lagerklasse (TRGS 510): Nichtbrennbare, akut toxische Kategorie 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe. 7.3 Spezifische Endanwendungen Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu ülberwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu ülberwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoff CAS-Nr. Wert Zu

berwachende

Parameter

Grundlage

Chlorpyrifos 2921-88-2 AGW 0,2 mg/m³ TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

Anmerkung

en

Internationale Expertengruppe zur Reevaluierung niederländischer

Grenzwerte (Committee on Updating of Occupational Exposure

Limits, a committee of the Health Council of the Netherlands)

Hautresorptiv 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

Hautschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äußere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhe nach

Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und

Trocknen der Hände. Körpererschutz

Vollständiger Chemieschutzanzug. Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine

Vollmaske mit Partikelfilter Typ N100 (US) oder Typ P3 (EN 143) zusätzlich zu den technischen

Massnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmassnahme, ist

umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden. Atemschutzgeräte und

Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder CEN

(EU) geprüft und zugelassen sein.

Überwachung der Umweltpollution

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften a) Aussehen/Form: fest b) Geruch: Keine Daten verfügbar c) Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar d) pH-Wert: Keine Daten verfügbar e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt/Schmelzbereich: 44 - 45 °C f) Siedebeginn und Siedebereich: Keine Daten verfügbar g) Flammpunkt: Keine Daten verfügbar h) Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Keine Daten verfügbar j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen: Keine Daten verfügbar k) Dampfdruck: Keine Daten verfügbar l) Dampfdichte: Keine Daten verfügbar m) Relative Dichte: Keine Daten verfügbar n) Wasserlöslichkeit/unlöslich o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser log Pow: 5,27 p) Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar q) Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar r) Viskosität: Keine Daten verfügbar s) Explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar t) Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit: Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Keine Daten verfügbar 10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter angegebenen

Lagerungsbedingungen. 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine Daten verfügbar 10.4 Zu vermeidende

Bedingungen: Keine Daten verfügbar 10.5 Unverträgliche Materialien: Messing, Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren und starke Basen, Amine, Kupfer, Kupferlegierungen 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Weitere Zersetzungsprodukte: Keine Daten verfügbar im Brandfall: siehe Kapitel 5

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute Toxizität LD50 Oral-Ratte: 82 mg/kg LD50 Oral-Maus: 60

mg/kg LC50 Einatmen-Ratte-4 h: > 200 mg/m³ LD50 Haut-Ratte: > 2.000 mg/kg LD50 Intraperitoneal-Maus: 192

mg/kg Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine Daten verfügbar Schwere Augenschädigung/-reizung: Keine Daten

verfügbar Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine Daten

verfügbar Keimzell-Mutagenität Menschen Lymphozyten Schwesterchromatidaustausch Mäuse andere

Zelltypen Zytogenanalyse Mäuse andere Zelltypen Schwesterchromatidaustausch Karzinogenität IARC: Kein Bestandteil dieses

Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als

voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen

identifiziert Reproduktionstoxizität Ratte-Oral Maternale Effekte: Andere Effekte Auswirkungen auf

Neugeborene: Biochemisch und metabolisch Reproduktionstoxizität Ratte-Subkutan Maternale Effekte: Andere Effekte

Spezifische Entwicklungsanomalien: Zentralnervensystem Reproduktionstoxizität Ratte-Subkutan Auswirkungen auf

Neugeborene: Wachstumsstatistik (z.B. verminderte Gewichtszunahme) Auswirkungen auf Neugeborene:

Verhalten Entwicklungsschädigung Ratte-Intraperitoneal Spezifische Entwicklungsanomalien:

Zentralnervensystem Entwicklungsschädigung-Maus-Oral Effekte auf Embryo oder Fetus: Fetustoxizität (ausser Tod, z.B.

verkrüppelter Fetus) Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar Spezifische

Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar Aspirationsgefahr: Keine Daten verfügbar Zusätzliche

Informationen RTECS: TF6300000 Kopfschmerz, Schwindel, Schwäche, Müdigkeit, Tremor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität Toxizität gegenüber Fischen Mortalität LOEC-Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)-0,15 mg/l-48,0 h Wachstumshemmung NOEC-Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)-0,003 mg/l-7,0 d LC50-Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)-0,13 mg/l-96,0 h Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren Mortalität LOEC-Daphnia magna (Großer Wasserfloh)-0,5 ug/l-48 h Mortalität NOEC-Daphnia magna (Großer Wasserfloh)-0,1 ug/l-48 h EC50-Daphnia magna (Großer Wasserfloh)-0,10 ug/l-48 h 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar 12.3 Bioakkumulationspotenzial Bioakkumulation Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)-100 d-0,48 ug/l Biokonzentrationsfaktor (BCF): 23.000 12.4 Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. 12.6 Andere schädliche Wirkungen Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Produkt Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Diese Produkte sind in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen oder mit diesem zu mischen und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner und Abluftwäscher) zu verbrennen. Verunreinigte Verpackungen Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer ADR/RID: 2811 IMDG: 2811 IATA: 2811 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR/RID: GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.(Chlorpyrifos) IMDG: TOXIC SOLID, ORGANIC, N.O.S.(Chlorpyrifos) IATA: Toxic solid, organic, n.o.s.(Chlorpyrifos) 14.3 Transportgefahrenklassen ADR/RID: 6.1 IMDG: 6.1 IATA: 6.1 14.4 Verpackungsgruppe ADR/RID: III IMDG: III IATA: III 14.5 Umweltgefahren ADR/RID: ja IMDG Marine pollutant: yes IATA: no 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine Daten verfügbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Nationale Vorschriften Wassergefährdungsklasse: WGK 3, stark wassergefährdend-Kenn-Nummer 622-VwVwS 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag. Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.